

Standortanalyse
Finanzielle Betrachtungsweise
Investitionsempfehlungen



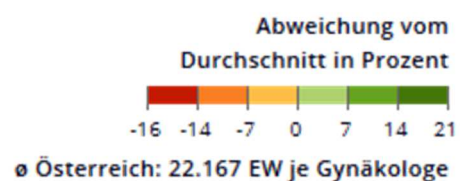
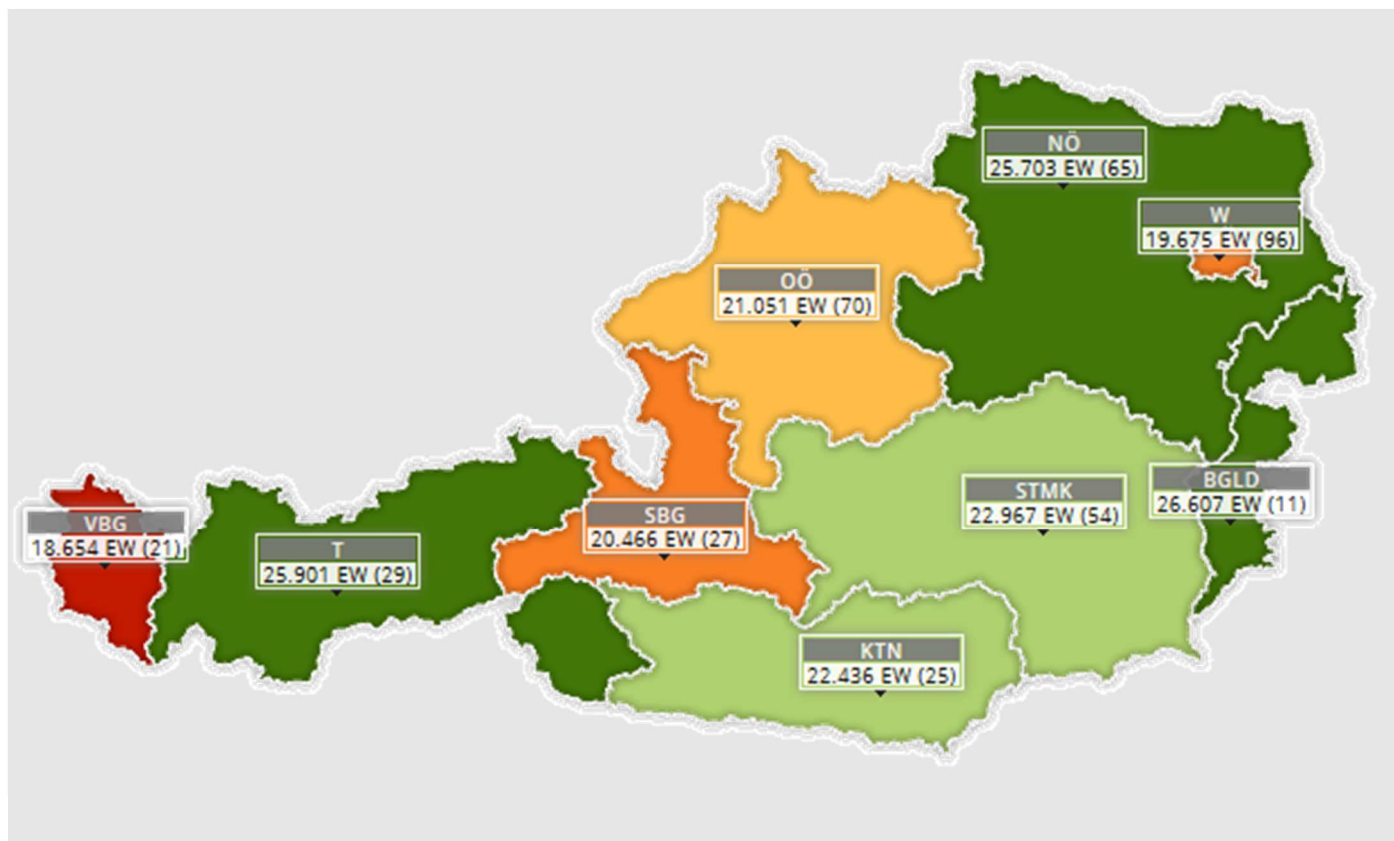
Marktübersicht Gynäkologe

Branchenumsatz	412	Mio€
Trend Umsatz je Kassenarzt (2018 zu 2017)	+4,0	%
Vertragsärztlicher Branchenumsatz	109	Mio€
Privatärztlicher Branchenumsatz	302	Mio€
Durchschnittlicher Praxisumsatz mit Kassenvertrag *	368	T€
Anzahl Vertragsärzte dieser Fachgruppe	391	
Anzahl Ärzte dieser Fachgruppe ohne Kassenvertrag	833	
Angestellte Ärzte dieser Fachgruppe	130	
Umsatzrentabilität Praxen mit Kassenvertrag	43,5	%
Cashflow Praxen mit Kassenvertrag	47,5	% Umsatz
Umsatz je Mitarbeiter Praxen mit Kassenvertrag	106	T€
Personalquote Praxen mit Kassenvertrag	20,6	% Umsatz
Abschreibungsquote	4,0	%

Nach letzten vorliegenden Daten laut den im Infodienst angegebenen Stände.

* Praxisumsatz mit Kassenvertrag: Umsatz aller Kassen und sonstiger Umsatz

Standortanalyse (Vertragsärzte § 2 Kassen)



Durchschnittsalter (aller § 2-Vertragsärzte)	Wien:	60,2 Jahre
	NÖ:	54,4 Jahre
	OÖ:	55,9 Jahre
	Stmk:	59,2 Jahre
	Vbg:	57,1 Jahre
Anzahl Ordinationsgehilfen	2,5	

Umsätze des Vertragsarztes

Jahresumsatz (Durchschnittszahlen)				
	Vertragsärztlicher Umsatz (§ 2 Kassen)	Privatumsatz	Gesamtumsatz	Betrag pro Fall (§ 2 Kassen)
Österreich	239.026 €	88.251 €	327.278 €	60,75 € 984 Fälle / Quartal
Niederösterreich	235.185 €	92.254 €	327.439 €	58,35 € 1.008 Fälle / Quartal
Oberösterreich	254.701 €	88.789 €	343.490 €	61,13 € 1.042 Fälle / Quartal
Steiermark	197.938 €	86.178 €	284.115 €	56,08 € 882 Fälle / Quartal
Vorarlberg	306.324 €	91.325 €	397.649 €	98,05 € 781 Fälle / Quartal
Wien	245.303 €	86.489 €	331.791 €	56,46 € 1.086 Fälle / Quartal

Das Gesamthonorar ist dabei einerseits von Kasse zu Kasse stark variabel als auch regionalen Unterschieden unterworfen. Zu den § 2 Kassen gehören: Gebietskrankenkassen, Betriebskrankenkassen und die Sozialversicherung der Bauern.

Kennziffern-Rating des Vertragsarztes

	Sehr gut	Normal	Überprüfen	Kritisch
Umsatzrendite (Gewinn vor Steuern / Umsatz)	≥ 49 %	49 % - 34 %	34 % - 24 %	< 24 %
Cash Flow Rendite (Cash Flow / Umsatz)	≥ 53 %	53 % - 37 %	37 % - 26 %	< 26 %
Gewinn je Arztstunde	≥ 85 €	85 € - 60 €	60 € - 42 €	< 42 €
Stundenumsatz der Praxis (Umsatz / Ges. Stunden aller MA inkl. Inhaber)	≥ 64 €	64 € - 45 €	45 € - 31 €	< 31 €
Zeiteinsatz je Patient (Arzt)	≤ 21 min	21 min - 28 min	28 min - 36 min	> 36 min
Personalkostenquote (Personalkosten / Umsatz)	≤ 17 %	17 % - 22 %	22 % - 29 %	> 29 %
Mitarbeiterproduktivität (Umsatz / Helferin + Inhaber)	≥ 119000 €	119000 € - 84000 €	84000 € - 59000 €	< 59000 €
Resttilgungsdauer (Restschuldsaldo / Cash Flow)	≤ 3,6 Jahre	3,6 Jahre - 4,7 Jahre	4,7 Jahre - 6,1 Jahre	> 6,1 Jahre

Kostenstrukturvergleich

	Praxis mit Kassenvertrag	Praxis ohne Kassenvertrag
Kassen Einnahmen	76,03 %	0,00 %
Sonstige Einnahmen	23,97 %	100,00 %
Praxiseinnahmen	100,00 %	100,00 %
Personalkosten	20,56 %	17,27 %
Mieten / Leasing	5,33 %	3,52 %
Praxisbedarf / Fremdl.	3,98 %	3,52 %
Abschreibung	3,97 %	4,27 %
Finanzierungskosten	1,41 %	0,44 %
Sonstiger Aufwand	21,24 %	23,38 %
Summe Praxiskosten	56,48 %	52,40 %
Praxisgewinn	43,52 %	47,60 %

Investitionsempfehlungen für Einzelpraxen

Nachfolgende Grafiken beziehen sich auf Standardgröße und Standardausstattung, bezogen auf einen einzelnen Arzt bzw. eine einzelne Praxis. Sie beinhaltet zu den Ausstattungsvarianten außerdem Durchschnittspreise sowie die dazugehörigen AfA-Tabellen, um gegebenenfalls auch die Auswirkungen in der Gewinn- und Verlustrechnung zu überprüfen. Selbstverständlich kann diese Standardempfehlung je nach Spezialisierung oder Strategie des Arztes auch stark abweichen.

Medizintechnische Geräte	Kosten je Gerät	AfA (ND in Jahren)
Mammografiegerät, digital	500.000 €	
Endosonografiegerät, high-end	170.000 €	5 Jahre
Endoskopieturm, high-end	150.000 €	5 Jahre
Mammografiegerät, analog	120.000 €	
Ultraschallgerät, high-range	110.000 €	5 Jahre
Laparoskopieeinheit, komplett	55.000 €	
Ultraschallgerät Farbdoppler, mid-range	50.000 €	
Urodynamik-Messplatz, vollintegriert	45.000 €	
Endoskopieturm, standard	30.000 €	5 Jahre
Behandlungseinheit Gynäkologie	25.000 €	
EDV und Praxissoftware	20.000 €	
Narkosegerät (mobil)	16.000 €	
Ultraschall Farbdoppler, low-end	15.000 €	5 Jahre
Koloskop, standard	10.000 €	8 Jahre
Knochendichtemessgerät, ultraschallbasiert	10.000 €	
Gynäkologiestuhl	10.000 €	
Kaltlichtquelle	8.500 €	5 Jahre
Mikroskop, binokular	8.000 €	15 Jahre
Zystoskopie-Arbeitsplatz	6.000 €	
Kolposkop	6.000 €	8 Jahre
Ultraschallgerät, s/w	5.000 €	5 Jahre
Defibrillator	5.000 €	
Cardiotokograf (CTG)	5.000 €	5 Jahre
Mikroskop, elektrisch	2.000 €	10 Jahre

Investitionsempfehlungen für Einzelpraxen

Praxis-EDV

Mittlerweile gibt es kaum mehr Arzt- und Zahnarztpraxen, die ihre Abrechnung nicht per EDV erledigen. Dabei stellt die Investition in die Praxis-Hardware und -Software einen wichtigen Baustein bei der Gründung, aber auch in der etablierten Praxis dar, um auf dem Stand der Technik zu bleiben.

Informationssysteme*	ab 990,00 €
Hardware je Arbeitsplatz	2.500,00 €

* Je nach System können zusätzliche monatliche Kosten anfallen.

Einrichtung	Kosten	AfA (ND in Jahren)
Anmeldung	21.200 €	10 Jahre
Untersuchungsräume	14.300 €	10 Jahre
Sonstige Einrichtungsgegenstände	7.100 €	10 Jahre
Sprechzimmer	6.100 €	10 Jahre
Wartezimmer	4.600 €	10 Jahre
Sozialraum	3.500 €	10 Jahre
Kleinmaterialien und sonstiges Praxiszubehör	3.500 €	10 Jahre
Laborraum	3.200 €	10 Jahre
Therapieräume in Kabinen für CTG, Sonographie	2.700 €	10 Jahre

Abschreibung

Das österreichische Steuergesetz trifft keine Aussage darüber, wie lange die Nutzungsdauer der verschiedenen Wirtschaftsgüter ist. Diese muss im Einzelfall geschätzt werden.

Ausnahmen

1. Kfz können nur bis zu einer „Angemessenheitsgrenze“ von 40.000 € berücksichtigt werden. Bei teureren Kfz wird die AfA nur bis 40.000 € berücksichtigt, mit einer Nutzungsdauer von 8 Jahren. Daraus resultiert eine Abschreibung von 5.000 € p.a.
2. Betrieblich genutzte Immobilien (Bsp. Arztpraxis) werden mit einem AfA-Satz von 2% berücksichtigt.

Rechtsgrundlage

§ 7 und § 8 EStG

Nachholverbot

Vergessene Abschreibungen dürfen in späteren Jahren nicht nachgeholt werden.

Quelle: Bundesfinanzministerium Österreich

Investitionsempfehlungen für Einzelpraxen

Raumbedarf	
<i>Größen-Differenzierung Einzelpraxen (alle Fachgruppen)</i>	Nutzungsfläche*
Kleine Einzelpraxis	bis 125 m ²
Mittlere Einzelpraxis	126 - 175 m ²
Große Einzelpraxis	über 175 m ²

* Neben der Verkehrsfläche, der Konstruktions-Grundfläche und der Technikfläche ist die Nutzungsfläche die wichtigste Flächenart. Die Nutzungsfläche ist der aussagekräftigste Kennwert eines Grundrisses.